Programm 9.11. 2019

Morton Feldman (1926–1987)
Rothko Chapel
für Sopran, Alt, gemischten Chor und Instrumente (1971)
Markus Utz, Leitung

Helmut Lachenmann (*1935)
Mouvement (— vor der Erstarrung)
für Kammerensemble (1983/84)
Michael Wendeberg, Leitung

—

Mitwirkende (Änderungen vorbehalten)

Feldman – Rothko Chapel
Shih-Yu Tang, **Celesta;** Dmitry Askerov, **Viola;** Lukas Schrod, **Schlagzeug**

Lachenmann – Mouvement
Lara Salamon, Daihong Dai, **Flöte;** Paolo Sartori, Audur Edda Erlensdottir, Emöke Szatmári, **Klarinette;** Laura Winter, Didier Gasser, **Trompete;** Sorin Spasinovic, Mila Krasnyuk, **Viola;** Julie Stier, Milena Umiglia, **Violoncello;** Mashiro Kaneko, **Kontrabass;** Shih-Yu Tang, **Klingelspiele;** Cédric Gyger, Christian Jank, Lukas Schrod, **Schlagzeug**

Orchesterkonzerte **2019/2020**
Vorschau

18.11. Montag
Orchester der ZHdK
Toni-Areal
Johannes Schlaefli, Leitung
Debussy: Syrinx; L'après-midi d'un faune
Yusupov: Nola
Tschaikowski: Sinfonie Nr. 6 (Pathétique)

—

22.12. Sonntag
PreCollege Orchestra Zürich
Toni-Areal
Sergey Simakov, Leitung; Richard Octaviano Kogima, Klavier
Schostakowitsch: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 op. 102
Beethoven: Sinfonie Nr. 4 op. 60

—

14.2. Freitag
Lugano, Arte e Cultura

16.2. Sonntag
Zürich, Toni-Areal
Orchester der ZHdK und des Conservatorio della Svizzera italiana
Marc Kissóczy, Leitung
Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 7, C-Dur, op. 60

—

27.4. Montag
Orchester der ZHdK
Tonhalle
Pierre-André Valade, Leitung
Messiaen: Les Offrandes Oubliées
Strawinsky: Le Chant du Rossignol
Dutilleux: Symphonie Nr. 1

—

24.5. Sonntag
PreCollege Orchestra Zürich
Toni-Areal
Johannes Schläfli, Leitung; Matthias Racz, Fagott
von Weber: Konzert für Fagott und Orchester op. 75
Mendelssohn: Sinfonie Nr. 3 op. 56

—

—

hdk

—

Zürcher Hochschule der Künste

—

—

9.11. Samstag **2019**
19.30 Uhr 7.K12 Konzertsaal 3, Ebene 7
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
Eintritt frei, Kollekte
#zhdkmusic #hotspotofmusic
zhdk.ch**/zhdkorchester**

arc en ciel

Werke von Feldmann, Lachenmann

Ensemble für zeitgenössische Musik der ZHdK; Vokalenensemble der ZHdK
Michael Wendeberg, Markus Utz
Leitung

—

« . . . aber die Radikalität von Helmut Lachenmann war mit nichts zu vergleichen, was ich bis dahin gekannt hatte.»
Matthias Ziegler

Helmut Lachenmann ist schon zu Lebzeiten eine Legende – nun ist der deutsche Komponist am Opernhaus Zürich und an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK zu Gast. Dem Publikum bietet sich die Gelegenheit, Lachenmann, der seit Jahrzehnten ganze Generationen mit seiner Ästhetik beeinflusst, und seinem Werk in zahlreichen Veranstaltungen zu begegnen.

Der Lachenmann-Fokus startet mit einer Schweizer Erstaufführung: Das **Opernhaus Zürich** zeigt ab 12. Oktober Lachenmanns «Das Mädchen mit den Schwefelhölzern», am 8. November ein Gesprächskonzert mit dem Komponisten.

An der **Zürcher Hochschule der Künste** ist Lachenmann am 7. November (Kammermusikkonzert) und am 9. November (Symposium, Konzert Arc-en-Ciel) zugegen. Alle Veranstaltungen an der ZHdK sind eintrittsfrei.

Das VocalEnsemble ZHdK besteht aus jungen VokalsolistInnen und ist neben dem Orchester ein Auswahlensemble der Hochschule. Schwerpunkte setzen die Erarbeitung anspruchsvoller a-cappella-Literatur, ein breit angelegtes Repertoire, die Zusammenarbeit mit renommierten Institutionen wie Tonhalle Zürich, Musikkollegium Winterthur u.a. sowie CD-Einspielungen und Konzertreisen.

Das Ensemble tritt jedes Semester im Rahmen der Hochschulkonzerte auf, alle zwei Jahre in grossen Oratorienprojekten zusammen mit Chören und Orchester der ZHdK. Die künstlerische Leitung liegt bei Markus Utz.

Markus Utz hat sich als vielseitiger Dirigent, Organist und Pädagoge international einen Namen gemacht. Seit 2007 wirkt er als Professor für Chorleitung an der ZHdK, seit 2001 als Titularorganist am Konstanzer Münster. Daneben ist er künstlerischer Leiter des «ensemble cantissimo», das mit musikalischen Wiederentdeckungen, Rundfunk-Produktionen und zahlreichen CD-Einspielungen international etabliert hat. 2018 wurde er als Gastprofessor an die «School of Music» der Yale University eingeladen.

Neben Wettbewerbserfolgen als Organist war er als Dirigent Stipendiat der Scandinavian Bach Academy, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und Finalist beim 1. International Eric Ericson Award.

Neben seiner Lehrtätigkeit folgt er Einladungen in die USA, Kanada, Asien, nach Israel und in zahlreiche europäische Länder als Organist, Juror, Kursleiter und Gastdirigent namhafter Chöre.

—

Für den Dirigenten und Pianisten **Michael Wendeberg** ist der Umgang mit dem Konzertrepertoire von Bach bis Schönberg ebenso selbstverständlich wie die intensive Beschäftigung mit neuer und neuester Musik. Seit 2016 wirkt er als erster Kapellmeister an der Oper Halle. Gleichzeitig ist er gefragt als Gastdirigent bei renommierten Orchestern und Ensembles. Mit verschiedenen Programmen ist Wendeberg ebenfalls an zahlreichen Festivals anzutreffen. Zuletzt debütierte er beim WDR-Sinfonieorchester, beim Ensemble Modern, mit dem Mahler Chamber Orchestra beim Beethovenfest Bonn sowie mit dem RundfunkSinfonieorchester Berlin beim Festival Acht Brücken in Köln. Seit April 2018 ist er, nach sieben Jahren als Musikalischer Leiter, erster Gastdirigent des Ensemble Contrechamps in Genf.

Quelle: de.karstenwitt.com

—